



Stadt Leipzig



HELMHOLTZ  
ZENTRUM FÜR  
UMWELTFORSCHUNG  
UFZ



# Online-Forum zur „Energetischen Sanierung“- Ergebnisse





- Ein 6-wöchiges öffentliches Online-Forum zur „Energetischen Sanierung“ im Herbst 2012 bot die Möglichkeit einer Momentaufnahme zu Herausforderungen, Chancen und Problemen die mit diesem Thema verbunden sind.
- Über die Homepage (<http://weiterdenken.leipzig.de/lewd/beteiligen/>) konnten interessierte Teilnehmer/-innen ihre Einschätzungen anonym in einem Fragebogen angeben, oder weitere Anregungen auf der Plattform zur Diskussion stellen.
- Der Fragebogen mit 15 Fragen rund um den Themenbereich „Energie und Wohnen“ ermöglichte einen Einblick zu Aspekten wie z.B. Informationsmöglichkeiten zur energetischen Sanierung, Kriterien für die Wohnungswahl, Einordnung des Energieverbrauchs etc. aus Mieter/-innensicht.
- Fast die Hälfte der TeilnehmerInnen, die sich daran beteiligten, waren jünger als 30 Jahre alt, das Geschlechterverhältnis war in etwa ausgeglichen. Mit 66 ausgefüllten Fragebögen, ist jedoch keine Repräsentativität gewährleistet. Die Darstellung in den nachfolgenden Grafiken zeigt die absolute Zahl der Antworten.



## Wie wichtig ist Ihnen der Energieverbrauch Ihrer Wohnung?

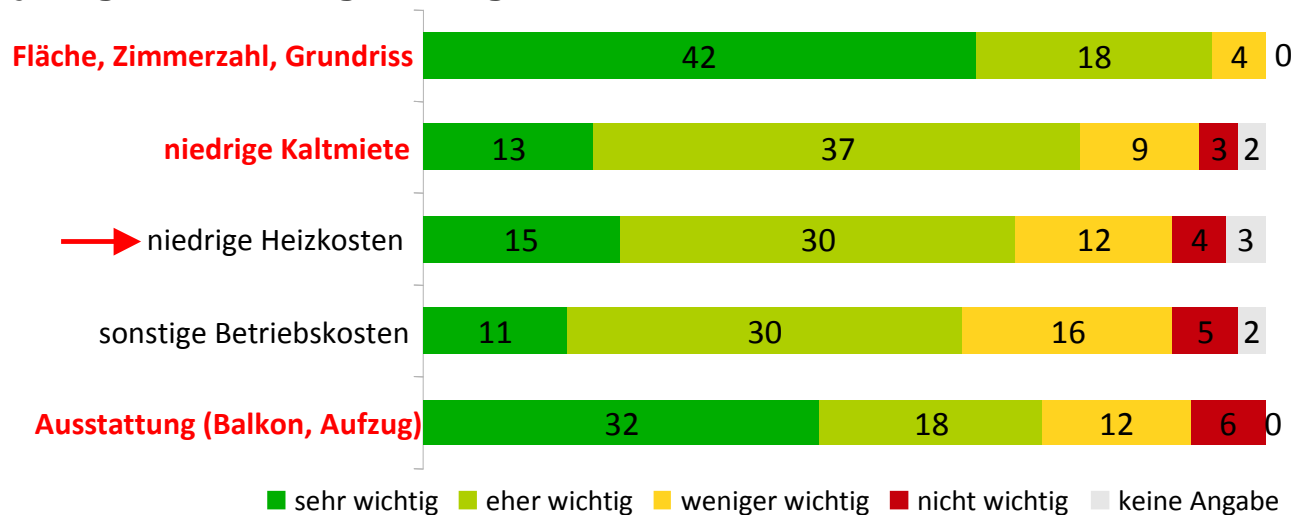


■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ weniger wichtig ■ nicht wichtig

Für mehr als 90% der Befragten ist der Energieverbrauch ihrer Wohnung wichtig.

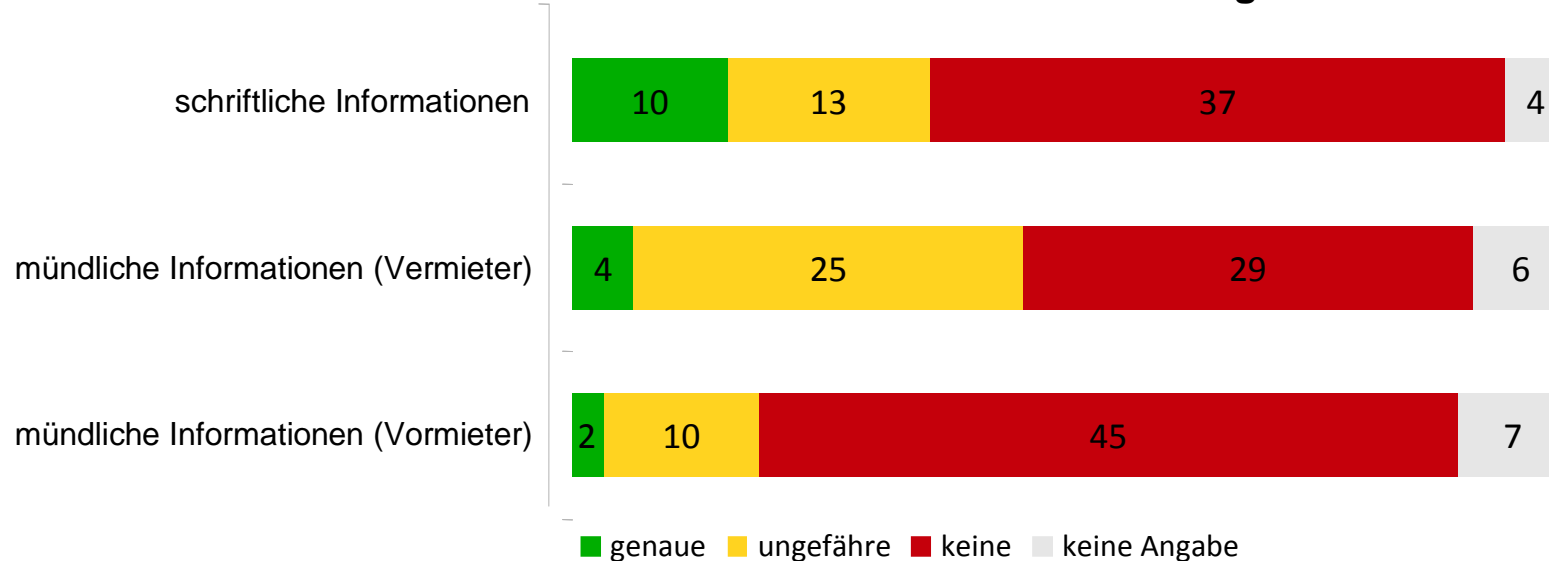
Für die Wahl ihrer Wohnung waren die Heizkosten allerdings erst der viertwichtigste Entscheidungs-Faktor.

## Welche Faktoren waren für Sie bei der Wahl Ihrer jetzigen Wohnung wichtig?





## Hatten Sie beim Abschluss des Mietvertrages zu Ihrer jetzigen Wohnung Informationen über die zu erwartenden Heizkosten Ihrer Wohnung?



Mehr als 80% der Befragten hatten bei Abschluss ihres Mietvertrags keine genauen Informationen über ihre zu erwartenden Heizkosten.

*TeilnehmerIn Online-Forum:*

*„...ich [habe bisher] das Argument vermisst, dass eine energetische Sanierung für den Eigentümer nicht nur Kosten verursacht. Sondern aufgrund der zukünftig steigenden Energiepreise bietet eine energetisch sanierte Wohnung einen klaren Wettbewerbsvorteil. Denn die Höhe der Nebenkosten wird zukünftig ein Kriterium sein, dass den Entscheidungsprozess der Mieter erheblich beeinflusst.“*



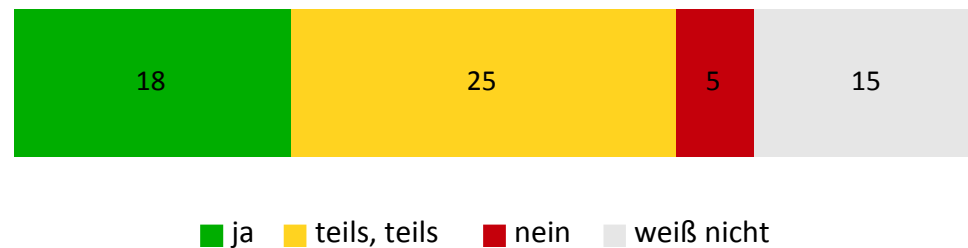
## Wissen Sie, dass Ihnen als Mietinteressent die Einsicht in einen Energieausweis für das betreffende Haus zusteht?



Nur gut der Hälfte der Befragten war bekannt, dass ihnen als Mietinteressent die Einsichtnahme in den Energieausweis des Hauses zusteht.

Weniger als 1/3 der Befragten glauben, die Aussagen des Energieausweises auch deuten zu können.

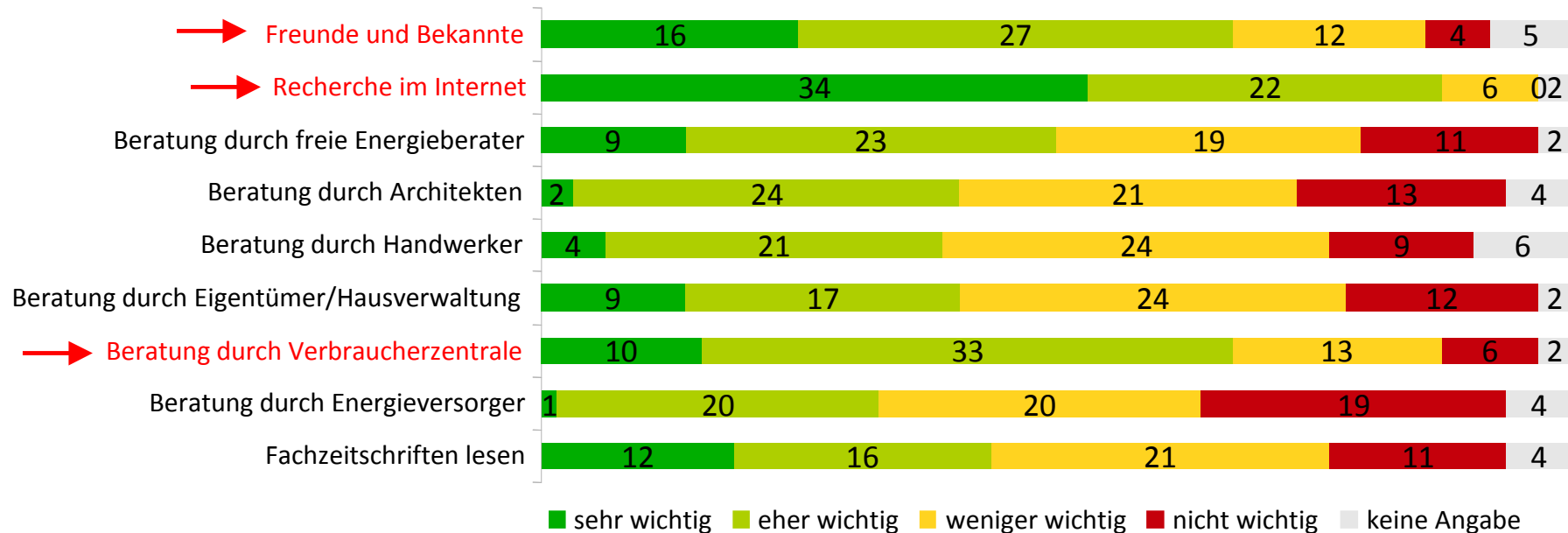
## Glauben Sie, dass Sie die Aussagen des Energieausweises verstehen und interpretieren können?



## Online-Forum zur „Energetischen Sanierung“ - Ergebnisse



Wenn Sie sich zu Fragen rund um Energie und Wohnen informieren möchten, wie wichtig sind Ihnen dabei folgende Möglichkeiten?



Bei Fragen zu Energie und Wohnen vertrauen die Befragten größtenteils eigener Recherche im Internet, danach folgen Freunde und Bekannte sowie die Verbraucherzentrale.

Andere (professionalisierte) Ansprechpartner sind für die Hälfte der Befragten weniger wichtig oder nicht wichtig.

*TeilnehmerIn Online-Dialog:*

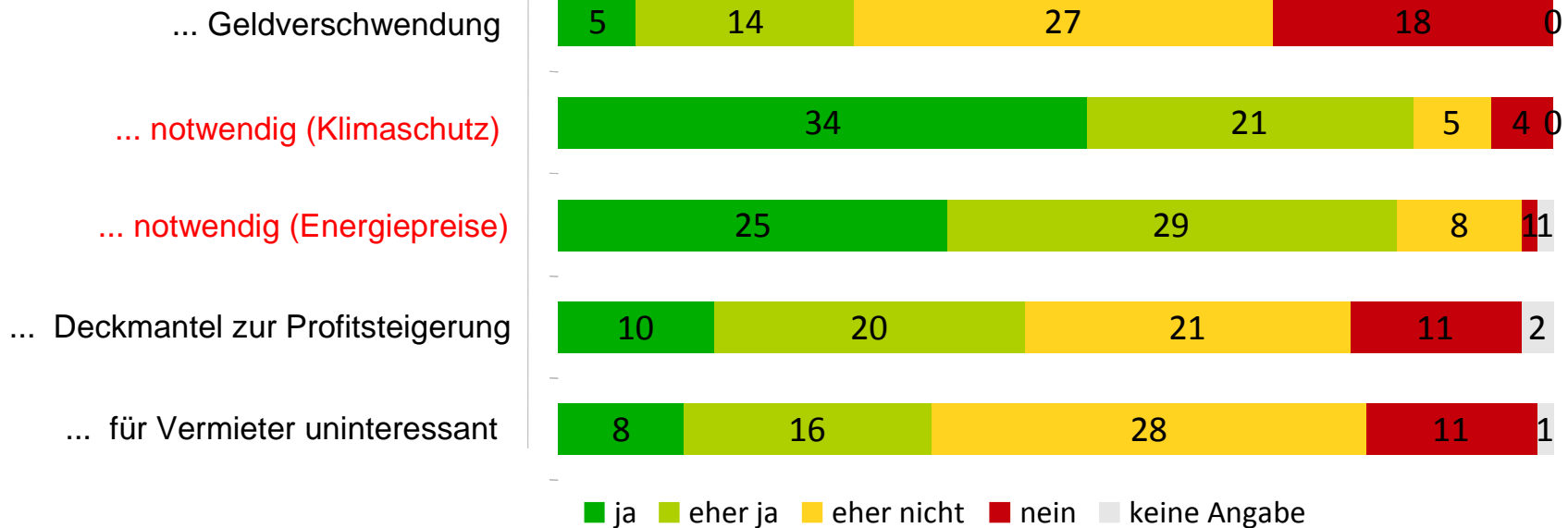
*„...Unterstützung der Akteure, Initiierung von übergreifenden und Modellprojekten, Erarbeitung von Konzepten, gezielte Information und Ansprechstelle für die erste Orientierung, Erschließung vielfältiger Finanzierungsmöglichkeiten - ist eine unabhängige Koordinierungseinrichtung im Namen der Kommune nicht überfällig?“*

# Online-Forum zur „Energetischen Sanierung“ - Ergebnisse



## Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

### Energetische Sanierung ist ...



Mehr als 85% sehen Energetische Sanierung als notwendig für den Klimaschutz an.

Über 80% halten sie auch in Zusammenhang mit den Energiepreisen für notwendig.

TeilnehmerIn Online-Forum:

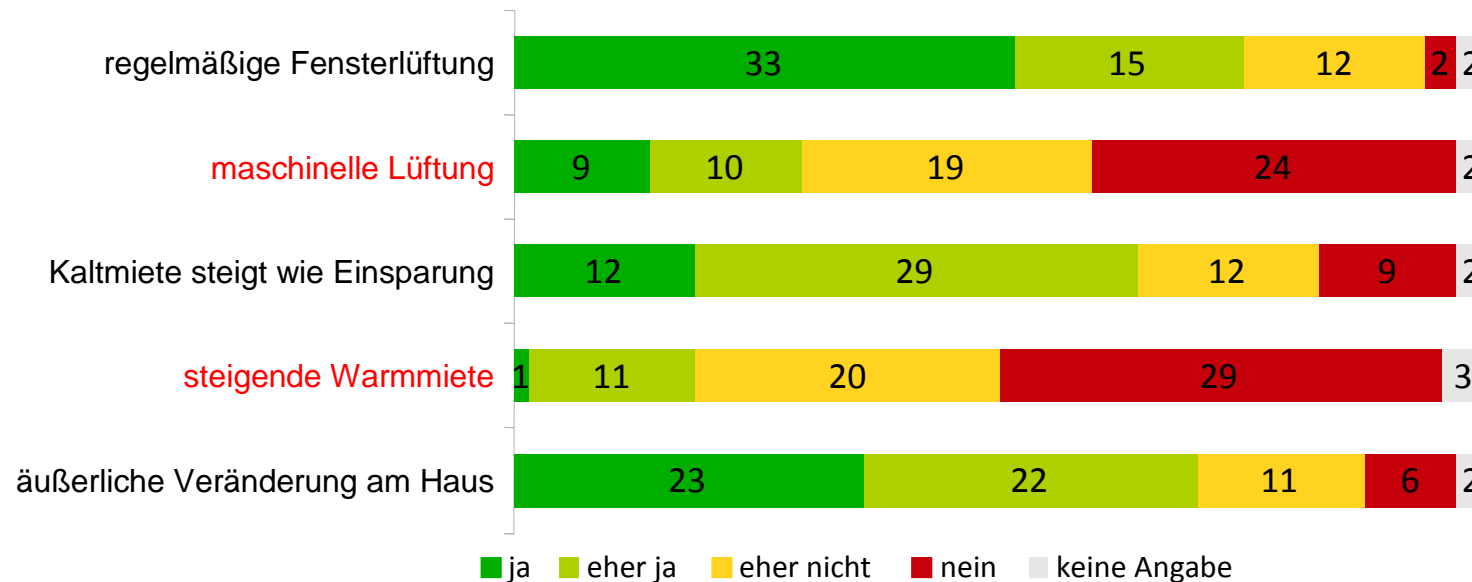
„Alte Häuser müssen energetisch saniert werden! Natürlich ist es vielleicht eine kurze Belastung für Mieter, aber der finanzielle und ökologische Nutzen ist umso größer.“

TeilnehmerIn Online-Forum:

„...eine Energetische Sanierung sollte nicht ohne ihre sozialen Konsequenzen gedacht werden.“



## Welche Konsequenzen wären Sie bereit, nach einer energetischen Sanierung zu akzeptieren?



Rund 3/4 der Befragten würden eine Steigerung der Warmmiete nicht oder eher nicht akzeptieren.

Aber auch eine maschinelle Lüftung als Konsequenz einer energetischen Sanierung würden 2/3 der Befragten eher nicht oder nicht akzeptieren.

*TeilnehmerIn Online-Forum:*

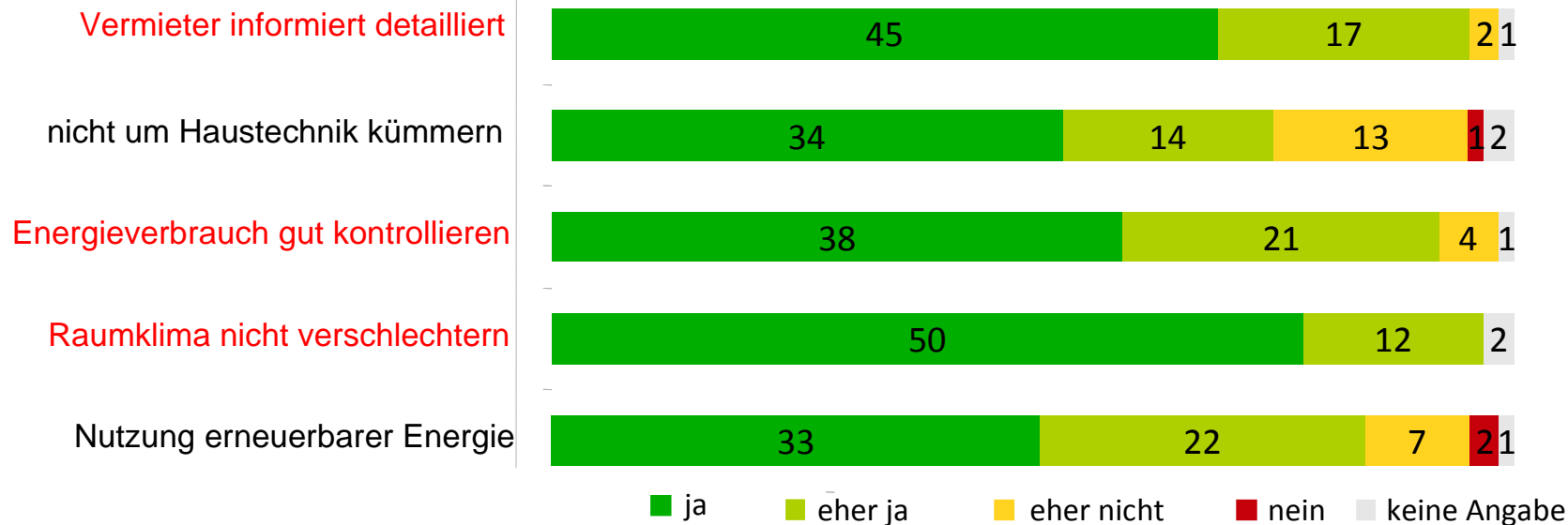
„Die Gründerzeithäuser Leipzigs sind ein Schatz, der um jeden Preis erhalten bleiben muss. Heizungssystem, Dach, Kellerdecke und Fenster sollte man energetisch sanieren. Von Fassade, Stuckdecken, Bodenfliesen und Parkettfußböden etc. sollte man die Hände lassen. Das Weltklima wird nicht besser, wenn diese Häuser um jeden Preis zu Passiv-Häusern umgewandelt werden.“



# Online-Forum zur „Energetischen Sanierung“ - Ergebnisse



## Was wäre Ihnen bei einer energetischen Sanierung besonders wichtig?



Mehr als 95% der Befragten wäre bei einer Energetischen Sanierung wichtig, dass sich das Raumklima nicht verschlechtert.  
Ebenso vielen wäre die detaillierte Information durch ihren Vermieter wichtig.  
Mehr als 90% wäre es wichtig ihren Energieverbrauch gut kontrollieren zu können.

*TeilnehmerIn Online-Forum:*  
„Mir fehlt die [noch die]... Diskussion über die völlig bedenkenlose Auswahl bei den Dämmmaterialien. Die notorischen Polystyrol-Platten, die, neben vielen Langzeitnachteilen, schon in der Fertigung extrem energieaufwändig auf fossilen Grundstoffen basieren, die Mineral- und Glasfaserplatten, die, ebenfalls unter hohem Energieaufwand produziert, gesundheitsschädlich sein können, sind die Standards bei den meisten Ruck-Zuck-Förderung-Abgreifen-Sanierungen.“



Stadt Leipzig



HELMHOLTZ  
ZENTRUM FÜR  
UMWELTFORSCHUNG  
UFZ



Das Projekt „Leipzig weiter denken – Auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt“ ist Teil der Fördermaßnahme „ZukunftsWerkStadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde. Im Wissenschaftsjahr 2012 stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: **Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren?**

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt  
**ERDE**

